



Datenschutzhinweise zur Nutzung des POSTID Portals (Privatkunden)

Die Deutsche Post AG (nachfolgend „Auftragnehmer“ oder „DPAG“ genannt) freut sich über Ihren Besuch auf dem POSTID Portal und Ihr Interesse an unserem Unternehmen und den Leistungen der POSTID. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Verarbeitung während des gesamten Geschäftsprozesses ist für uns ein wichtiges Anliegen. Neben den bei der Erhebung und Verwendung Ihrer Daten zu beachtenden einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erläutern wir Ihnen nachfolgend, welche Informationen wir bei der DPAG während Ihres Besuches auf unserer Webseite sowie der Registrierung im POSTID Portal und der Nutzung der Leistungen der POSTID erfassen und verarbeiten.

Inhalt

1 DATENERHEBUNG UND NUTZUNG IM RAHMEN DER REGISTRIERUNG UND NUTZUNG DER LEISTUNGEN VON POSTID	4
1.1 Allgemeines / Zweck der Datenerhebung POSTID	4
1.2 Stufe 1: Erhebung und Verwendung von Daten bei der Registrierung auf dem POSTID Portal	5
1.3 Stufe 2: Erhebung und Verwendung von Daten zur Identifizierung	6
1.3.1 POSTIDENT DURCH POSTFILIALE	7
1.3.2 POSTIDENT durch Videochat	7
1.3.3 POSTIDENT durch neuen Personalausweis	7
1.3.4 POSTIDENT durch Foto	8
1.4 Stufe 3: Erhebung und Verwendung von Daten für POSTIDENT E-Signing (digitale Unterschrift)	8
1.5 Stufe 4: Erhebung und Verwendung von Daten mittels POSTID (Folgeidentifizierungen) über das POSTID Portal an weitere Geschäftspartner	9
1.6 Erhebung und Verwendung von Daten zur Aktualisierung der POSTID	9
1.7 Erhebung und Verwendung von Daten mittels POSTID an Drittportale, auch für Zwecke der vereinfachten Anmeldung	9
1.8 Nutzung der Daten zur Erweiterung des Leistungsumfangs der POSTID und zu Abgleichzwecken	10
1.9 Datensicherheit des POSTID Portals und Ihrer Daten zu der POSTID	10
1.10 Löschung von Daten	10
1.11 Werbliche Nutzung Ihrer Daten durch die DPAG	10
1.12 Abonnement eines E-Mail Newsletters	11
1.13 Nutzung der Adressmatching Technologie zur Ermittlung einer crossmedialen Mediennutzung	11
2 ERHEBUNG UND VERWENDUNG VON DATEN IM RAHMEN DES BESUCHS DER WEBSEITE DER POSTID	13
2.1 Erhebung und Verwendung von Daten	13
2.2 Einsatz von Cookies	13
2.3 Opt-out-Methode für das eingesetzte Produkt Omniture SiteCatalyst	13
2.4 Opt-out-Methode für das eingesetzte Produkt Bid-Management	13
2.5 Opt-out-Methode für das eingesetzte Produkt Adform	14
2.6 Opt-out-Methode für das eingesetzte Produkt nugg.ad	14
3 WEITERGEHENDE INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ	15
3.1 Auskunftsrecht	15
3.2 Ansprechpartner für Datenschutz	15
3.3 Zuständige Aufsichtsbehörde	15

1 Datenerhebung und Nutzung im Rahmen der Registrierung und Nutzung der Leistungen von POSTID

1.1 Allgemeines / Zweck der Datenerhebung POSTID

Für viele Unternehmen (nachfolgend „Geschäftspartner“ genannt) besteht der Bedarf nach einer Identifizierung ihrer Vertragspartner („Nutzer“). So verlangt z. B. das Geldwäschegesetz (GwG), dass Unternehmen bestimmter Branchen wie z. B. Finanzdienstleister, Versicherungen mit speziellen Versicherungsprodukten, Spielbanken, Veranstalter und Vermittler von Glücksspielen im Internet, die Identität ihrer Nutzer prüfen müssen. Neben den Anforderungen aus dem GwG bestehen weitere Verifizierungspflichten wie z. B. die Altersverifikation bei Nutzung von Video-on-Demand Diensten oder Online-Gaming.

Neben der Überprüfung von Identitäten benötigen bestimmte Unternehmen zudem die Verifizierung konkreter personenbezogener Befugnisse. So ist es z. B. für Carsharing- oder Mietwagenanbieter erforderlich zu überprüfen, ob ihre jeweiligen Nutzer im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind. Darüber hinaus stellt die Identifikation des Nutzers (Signierenden) für die Erstellung einer qualifizierten elektronischen Signatur (digitale Unterschrift) eine wesentliche Voraussetzung dar. Eine Identifizierung und ggf. Authentifizierung von Nutzern über das POSTID Portal folgt dabei je nach Anwendungsfall dem folgenden vierstufigen Verfahren:

Stufe 1:

Erhebung und Verwendung von Daten bei der Registrierung auf dem POSTID Portal.

Stufe 2:

Als Nutzer führen Sie eine Identifizierung über eines der Ihnen angebotenen POSTIDENT Verfahren mit Ihrem Ausweisdokument und je nach Anwendungsfall einem weiteren Dokument (z. B. Führerschein) durch.

Stufe 3:

Sofern Sie als Nutzer die Funktion POSTIDENT E-Signing (digitale Unterschrift) nutzen möchten, ist eine Identifizierung mittels POSTIDENT durch Videochat erforderlich. Eine Registrierung wie in Stufe 1 dargestellt, ist hierfür allerdings nicht erforderlich.

Stufe 4:

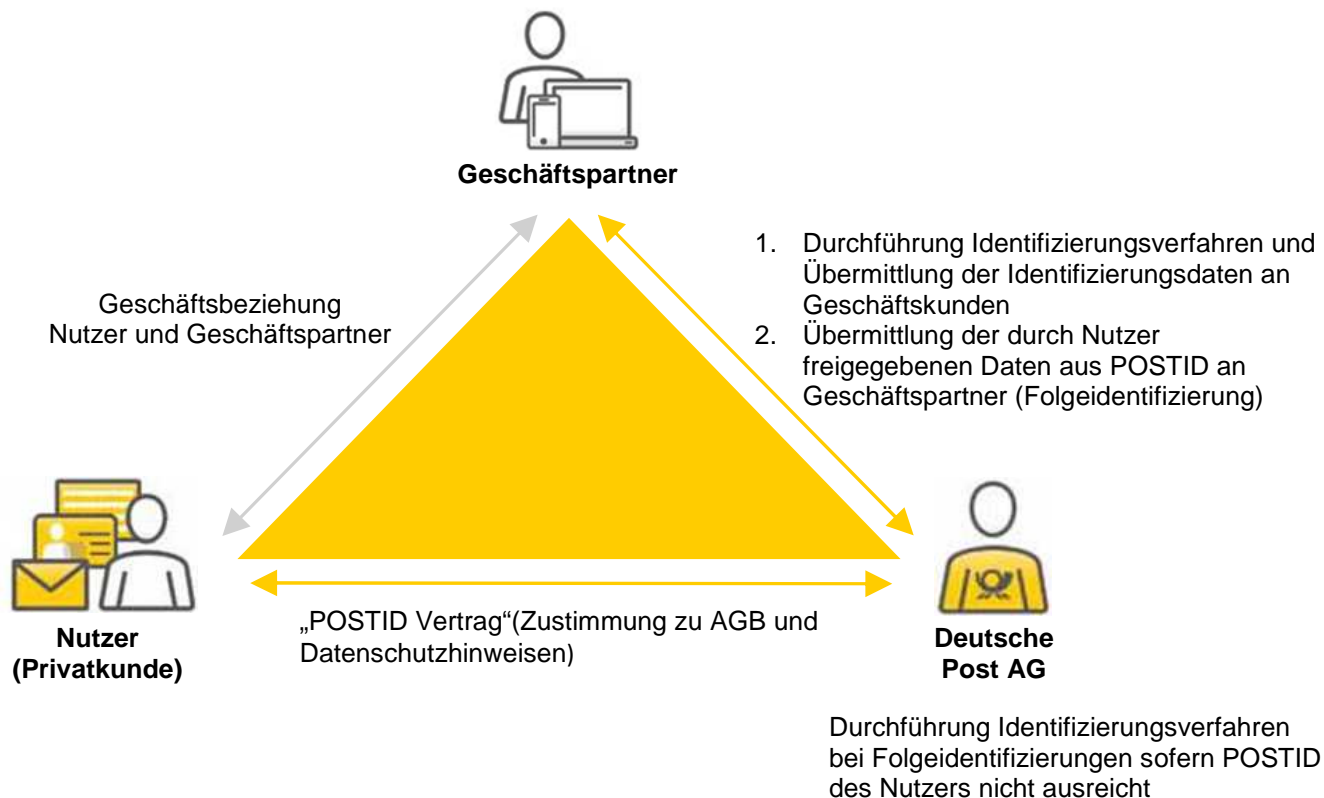
Als Nutzer bedienen Sie sich der Leistungen der POSTID und können über die erfolgte Identifizierung und Aktivierung ihrer POSTID weitere Online-Identifizierungen (Folgeidentifizierung), in Abhängigkeit des Identifizierungsanlasses, ohne eine erneute Identitätsfeststellung oder sonstige Verifizierung Ihrer Person vornehmen. Eine Folgeidentifizierung entspricht aktuell nicht den Anforderungen des Geldwäschegesetzes. Benötigen Sie zu einem späteren Zeitpunkt eine Identifizierung nach dem Geldwäschegesetz oder sind die Daten ihrer POSTID für den Identifizierungsanlass nicht ausreichend verifiziert oder nicht ausreichend aktuell, so müssen Sie Stufe 2 erneut durchführen. Dies gilt auch für den Fall, dass Sie sich im Rahmen der Identifizierung nur mit einem Ausweisdokument identifiziert haben, sich im späteren Verlauf jedoch gegenüber einem Unternehmen identifizieren möchten, welches die Verifizierung eines weiteren Dokuments (z. B. Führerschein) benötigt.

Die Online-Identifizierungen beziehen sich z. B. auf folgende Anwendungsfälle (nicht abschließend):

- 18+ Gaming und 18+ VOD: Vollständige Identifizierung (Account Security); Altersverifikation für Online Stores und Online Gaming
- Betreuungs-/Vermietungsplattformen (P2P): Eindeutige Identifizierung von „Seekern“ und Providern“ von Dienstleistung im Netz sowie Trusted Siegel bei Identifizierung
- E-Health: Anmeldung in Online-Geschäftsstelle; Anmeldung in Versicherungsportal

- Mobility, z. B. Carsharing: Identifizierung mit Identitätsdaten und Führerscheindaten beim Anbieter.
- etc.

Die Anwendung und der Ablauf stellen sich wie folgt dar:



1.2 Stufe 1: Erhebung und Verwendung von Daten bei der Registrierung auf dem POSTID Portal

Im Rahmen der Identifizierung und der Registrierung zur Nutzung der Leistungen erhebt die DPAG folgende Daten von Ihnen:

- Anrede
- Familienstand (optional)
- Vorname
- Staatsangehörigkeit
- Name
- Telefonnummer (optional)
- Geburtsname
- Mobilfunknummer
- Straße / Hausnummer
- E-Mail Adresse
- PLZ / Ort
- E-POST Adresse (optional)
- Geburtsdatum

Die Daten im Rahmen der Registrierung werden mit der durchzuführenden Identifizierung abgeglichen, damit sichergestellt ist, dass die Daten des registrierten Nutzers auf dem POSTID Portal mit den Daten des Identitätsnachweises identisch sind. Im Rahmen Ihrer Identifizierung wird Ihnen eine Vorgangsnummer zugesandt mit der Sie jederzeit den Identifizierungsprozess beginnen oder wieder aufnehmen können. Die Mobilfunknummer wird zur eindeutigen Authentisierung als zweiter sicherer Faktor benötigt.

Den Zugang zu dem POSTID Portal und Ihren Daten erhalten Sie mittels Benutzernamen (Ihre E-Mail Adresse) und Passwort.

Die Kontaktwege (Adresse, Mobilfunknummer, E-Mail Adresse und optional die Telefonnummer oder E-POST Adresse) werden ferner dazu genutzt, um bei Rückfragen von Ihnen oder der DPAG zu Ihren Identitätsdaten oder der Verwendung Ihrer Daten schnell mit Ihnen in Kontakt treten zu können.

1.3 Stufe 2: Erhebung und Verwendung von Daten zur Identifizierung

Nachdem Sie sich auf dem POSTID Portal registriert haben, können Sie mit der Identifizierung starten. Der Umfang der von der DPAG vorgenommenen Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen der Identifikation richtet sich nach dem beabsichtigten oder dem bereits bestehenden Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem jeweiligen beteiligten Geschäftspartner sowie den rechtlichen Vorgaben im Rahmen des Identitätsnachweises (z. B. nach den Vorgaben des GwG, etc.).

Für die von Ihnen hierfür durchzuführende Identifizierung bietet die DPAG derzeit folgende Varianten an, deren Funktionsweise auf dem Portal beschrieben wird:

- POSTIDENT durch Postfiliale
- POSTIDENT durch Videochat
- POSTIDENT durch neuen Personalausweis
- POSTIDENT durch Foto

Für einen Identitätsnachweis ist das Vorhandensein eines gültigen, amtlichen Ausweisdokuments (z. B. Personalausweis, Reisepass sowie ggf. Führerschein) erforderlich. Unabhängig von der Wahl der Identifizierungsverfahren erhebt die DPAG im Rahmen der Identifizierung von Ihnen die nachfolgenden Daten:

- | | |
|----------------------------|--|
| ■ Anrede | ■ Geburtsdatum |
| ■ Titel/ Akademischer Grad | ■ Staatsangehörigkeit |
| ■ Name | ■ Straße und Hausnummer |
| ■ Vorname (alle Vornamen) | ■ Postleitzahl und Ort |
| ■ Geburtsname | ■ Vollständige Ausweisdaten (wie Ausweisart, Ausweisnummer, Ausstellungsort, -datum, ausstellende Behörde, Gültigkeitsdauer) |
| ■ Geburtsort | |

Sofern Sie sich für einen Anbieter von Mobilitätsdienstleistungen (z.B. Carsharing oder Mietwagen) identifizieren, ist zusätzlich die Erfassung eines amtlichen Führerscheins erforderlich. Im Rahmen der Identifizierung erhebt die DPAG dabei zusätzlich die nachfolgenden Daten:

- Führerscheinnummer
- Ausstellungsland
- Ausstellungsdatum
- Ausstellungsort
- Ausstellende Behörde
- Fahrerlaubnisklassen (inkl. Erteilungsdatum, Gültigkeitsdauer und ggf. Zusatzangaben)

Wenn die Identifizierung durch Sie im Rahmen eines konkret gewünschten Vertragsschlusses mit einem Geschäftspartner durchgeführt wird, werden nach Abschluss der Identifikation die für den jeweiligen Identitätsnachweis erforderlichen Daten an den von Ihnen gewünschten Geschäftspartner übermittelt. Fordert der Geschäftspartner eine Identifizierung nach dem Geldwäschegesetz (GwG), dem Telekommunikationsgesetz (TKG) oder gemäß der eIDAS-Verordnung, schließt dies die Übermittlung der Ausweisdaten und abhängig vom Identifizierungsverfahren die Daten des Nachweises der Identifizierung ein. Die Nachweisdaten werden nur temporär erhoben und nach der Übermittlung der Identifikationsdaten an den Geschäftspartner gelöscht.

Zur Ermöglichung von z.B. vereinfachten Passwortrücksetzungsprozessen können einzelne, teil-anonymisierte Felder, z. B. die letzten vier Ziffern der Ausweis- oder Führerscheinnummer, gespeichert werden. Sollte bei vergessenem Passwort auch Ihre gespeicherte Mobilfunknummer nicht mehr zur Verfügung stehen (z. B. bei Verlust des Mobiltelefons etc.), so können Sie durch Angabe Ihrer Identitätsdaten und der letzten vier Ziffern Ihres Ausweisdokumentes identifiziert werden und ein neues Passwort anfordern. Des Weiteren wird in der POSTID das Datum der Gültigkeit des Ausweisdokuments gespeichert. Auf diese Weise wird die Aktualität Ihrer POSTID sichergestellt. Darüber hinaus gelten für die jeweiligen Identifizierungsverfahren die folgenden Regelungen:

1.3.1 POSTIDENT durch Postfiliale

Aufgrund regulatorischer Anforderungen wird bei der in einer Postfiliale Ihrer Wahl durchgeführten Identifizierung zusätzlich ein Scan Ihres Ausweisdokumentes vorgenommen.

Die Ausweisdaten und die digitale Kopie des Ausweisdokumentes werden in diesem Zusammenhang ausschließlich für die Übermittlung an den Geschäftspartner und zur Verifizierung der Registrierungsdaten erhoben. Die Übermittlung der digitalen Kopie des Ausweisdokumentes erfolgt nur an Geschäftspartner, die dem Geldwäschegesetz (GwG), dem Telekommunikationsgesetz (TKG) oder der eIDAS-Verordnung unterliegen. Es erfolgt keine dauerhafte Speicherung dieser Daten für die POSTID.

1.3.2 POSTIDENT durch Videochat

Im Rahmen der Durchführung des Verfahrens POSTIDENT durch Videochat wird zusätzlich

- ein Foto/Screenshot des Nutzers sowie ein
- Foto/Screenshot des Ausweisdokumentes angefertigt
- Aufzeichnung (Audio & Video) des gesamten Identifikationsprozesses

Im Folgenden wird die Funktionsweise des Verfahrens POSTIDENT durch Videochat in den einzelnen Schritten dargestellt:

Aufbau der Verbindung



Start der Identifizierung auf der Website des Geschäftspartners

Überführung von der Website des Geschäftspartners zur Identitätsprüfung auf das POSTID Portal.

Wahl POSTIDENT durch Videochat als Verfahren

Ggf. Eingabe der persönlichen Daten und Auswahl des Ausweisdokumentes für die Identifizierung.

Videochat

Über die Webcam führt ein Call-Center-Agent der Deutschen Post sicher durch das Video-ident-Verfahren, prüft die Ausweisdaten und erstellt Fotos & Videoaufzeichnung

Bereitstellung der Identifizierungsdaten

Durch die Eingabe einer mTAN wird der Identifizierungsprozess bestätigt und abgeschlossen.

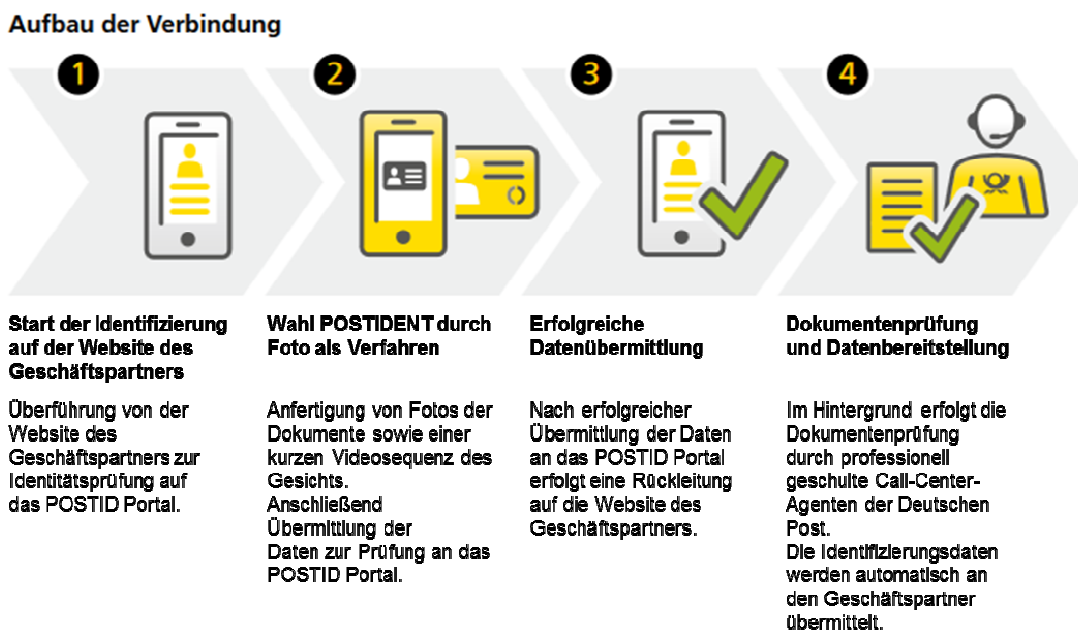
1.3.3 POSTIDENT durch neuen Personalausweis

Wenn der Nutzer im POSTID Portal die Identifizierung über POSTIDENT durch neuen Personalausweis auswählt, kann er sich mit Hilfe der freigeschalteten eID-Funktion seines neuen Personalausweises, eines Kartenlesegeräts und der AusweisApp2 identifizieren.

1.3.4 POSTIDENT durch Foto

Im Rahmen der Durchführung des Verfahrens POSTIDENT durch Foto wird der Nutzer dazu angeleitet, über eine Webcam oder ein mobiles Endgerät (z. B. Smartphone oder Tablet) Fotos seines Ausweisdokuments und/oder Führerscheins sowie eine kurze Videosequenz seines Portraits anzufertigen und zur Prüfung an das Call Center der DPAG zu übermitteln.

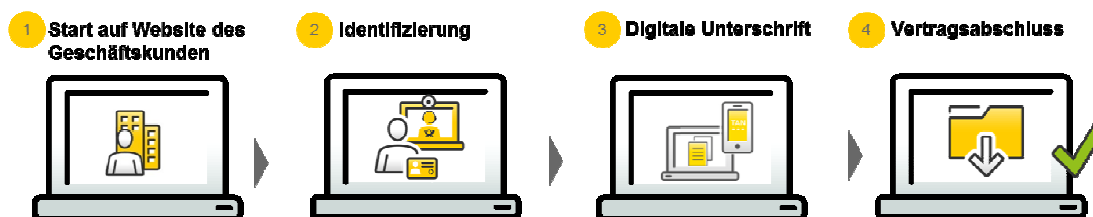
Im Folgenden wird die Funktionsweise des Verfahrens POSTIDENT durch Foto in den einzelnen Schritten dargestellt:



Nach Durchführung der Identifizierung werden Ihre Identitätsdaten unter Ihrer persönlichen POSTID geführt und nach den rechtlichen Vorgaben gespeichert.

1.4 Stufe 3: Erhebung und Verwendung von Daten für POSTIDENT E-Signing (digitale Unterschrift)

Der Gesamtprozess besteht im Wesentlichen aus vier Schritten. Zunächst erfolgt die Identifikation des Nutzers (Signierenden) auf Basis des Online-Verfahrens POSTIDENT durch Videochat. Anhand der Identifikationsdaten wird für den Nutzer über den Signaturservice ein einmaliges elektronisches Zertifikat ausgestellt. In diesem Zertifikat sind die übergebenen Identitätsdaten des Nutzers enthalten. Nach erfolgreicher Identifikation des Nutzers, werden die zu signierenden Dokumente digital angezeigt. Durch die Eingabe einer SMS-TAN und Bestätigung der Nutzungsbedingungen und Zertifizierungsrichtlinien (Certification Practice Statement Extrakt), gibt der Nutzer die Dokumente zum Aufbringen der digitalen Unterschrift frei. Die Erstellung der digitalen Unterschrift und Integration derselben in die Dokumente erfolgt vollständig automatisiert im Hintergrund. Der Nutzer wird über den erfolgreichen Abschluss des Prozesses informiert und die signierten Dokumente stehen für ihn zum Download bereit und werden dem Auftraggeber ebenfalls zur Verfügung gestellt.



Die erhobenen Daten des Nutzers werden ausschließlich zum Zweck der Erbringung des Identifizierungs-, Zertifikatserstellungs- und Signatur-Services genutzt und anschließend archiviert. Dieses Verfahren muss daher bei jeder erneuten digitalen Unterschrift wiederholt werden. Die

entsprechenden Daten werden gemäß der Vorgaben der eIDAS Verordnung, bis zur Einstellung der Tätigkeit des Vertrauensdienstes bei der DPAG vorgehalten. Sollte die DPAG die Tätigkeit einstellen, werden die Daten anschließend an die Bundesnetzagentur (zuständige nationale Aufsichtsbehörde für eIDAS) übergeben, so dass bei Gerichtsverfahren entsprechende Beweise geliefert und die Kontinuität des Dienstes sichergestellt werden kann (siehe eIDAS Artikel 24 h). Die im Identifizierungsverfahren erhobenen und Vorgangsbezogen vorgehaltenen Nutzerdaten sind unter 1.3 *Stufe 2: Erhebung und Verwendung von Daten zur Identifizierung* beschrieben.

1.5 Stufe 4: Erhebung und Verwendung von Daten mittels POSTID (Folgeidentifizierungen) über das POSTID Portal an weitere Geschäftspartner

Auf Basis der nach Durchführung der Identifizierung erstellten POSTID können Sie, in Abhängigkeit des Identifizierungsanlasses, ohne ein weiteres Identifizierungsverfahren zu durchlaufen auch die Leistung von anderen Geschäftspartnern der DPAG in Anspruch nehmen, die einen Identitäts- oder sonstigen Nachweis außerhalb der Anforderungen des Geldwäschegesetzes verlangen. Im Falle der Identitätsfeststellung durch einen weiteren Geschäftspartner stellt dieser Geschäftspartner eine Identitätsanfrage an das POSTID Portal inklusive der von ihm benötigten Daten.

Eine Übermittlung Ihrer hinterlegten Daten an den Geschäftspartner durch die DPAG erfolgt erst nach ausdrücklicher Prüfung Ihrer Daten unter Berücksichtigung der Aktualität, siehe unter 1.5., sowie Bestätigung der Korrektheit und Freigabe durch Sie. Hierzu melden Sie sich auf dem Portal unter „POSTID“ mit Ihren Zugangsdaten an und geben die erforderlichen Identitätsdaten für die Nutzung durch den Geschäftspartner frei. Die Freigabe der Daten erfolgt mittels Autorisierung der Transaktion über eine mobile TAN. Danach werden Sie auf die Webseite des Geschäftspartners zurückgeleitet und der Geschäftspartner kann die Authentisierung und die freigegebenen Benutzerdaten übernehmen.

1.6 Erhebung und Verwendung von Daten zur Aktualisierung der POSTID

Für die Nutzung der POSTID im Rahmen der von Ihnen gewünschten Folgeidentifikationen für weitere Geschäftspartner wird in bestimmten Zeitabständen eine Aktualisierung Ihrer Daten erforderlich. In folgenden Zeitabständen können hierzu folgende Daten von Ihnen erhoben und gespeichert werden:

- Fordert ein Geschäftspartner eine Identifizierung nach GwG, so muss nach aktueller Gesetzeslage Stufe 2 erneut durchgeführt werden. Die dabei erhobenen Daten aktualisieren die bereits vorhandenen Identitätsdaten
- Aktualisieren Sie als Nutzer im Rahmen der Selbstadministration Ihre Adresse, Telefonnummer oder weitere Kontaktdaten, so kann diese Änderung durch Zusendung einer Bestätigungs-TAN oder dem erneuten Durchlauf einer Identifikation verifiziert werden.
- Sofern Sie einen Nachsendeauftrag an die DPAG und die Einwilligung zur Mitteilung der neuen Adresse an diejenigen, die bereits über die Altanschrift verfügen, erteilen, können Ihre Adressdaten automatisch unter Ihrer POSTID aktualisiert werden.

1.7 Erhebung und Verwendung von Daten mittels POSTID an Drittportale, auch für Zwecke der vereinfachten Anmeldung

Sie können Ihre POSTID außerdem wie folgt nutzen: Die POSTID und die hierzu von Ihnen gespeicherten Daten können ferner auch von Ihnen für Schnellregistrierungen oder vereinfachte Anmeldeverfahren (z. B. Single-Sign-on-Funktionen) auf Drittportalen mit der Übermittlung von Daten aus Ihrer POSTID und für ein Login auf Drittportalen ohne Übermittlung von Daten aus Ihrer POSTID genutzt werden. Eine Übertragung der POSTID und ggf. auch weiterer Daten erfolgt immer nur dann, wenn Sie die Dienste nutzen möchten.

Die DPAG wird hierzu mit einer Vielzahl von Geschäftspartnern Rahmenverträge schließen, die eine solche Nutzung der POSTID ermöglichen. Ob und ggf. welche Daten bei Nutzung der POSTID auf

Drittportalen an diese Geschäftspartner übermittelt werden, wird auf dem POSTID Portal in Bezug auf den jeweiligen Geschäftspartner dargestellt.

1.8 Nutzung der Daten zur Erweiterung des Leistungsumfangs der POSTID und zu Abgleichzwecken

Die DPAG wird mittels Rahmenverträgen mit weiteren Geschäftspartnern das Angebot zur Nutzung Ihrer POSTID als Identitätsnachweis ständig erweitern. Ob Sie die Angebote, Produkte oder Dienstleistungen der Geschäftspartner nutzen möchten und hierfür Ihre jeweils erforderlichen Identitätsdaten an den jeweiligen Geschäftspartner übermittelt werden, entscheiden alleine Sie. Erst wenn durch Sie eine Übermittlung der Daten über das Portal freigegeben wird, werden die Daten an den jeweiligen Geschäftspartner weitergeleitet.

Um das Angebot an Geschäftspartnern für den Einsatz Ihrer Identifizierung ständig erweitern zu können, führt die DPAG Datenabgleiche mit den Geschäftspartnern durch. Die Geschäftspartner können hierfür die bereits bei den Geschäftspartnern vorhandenen Adressdaten (Name, Vorname und Anschrift) an die DPAG übergeben. Sofern die DPAG eine Namens- und Adressgleichheit zwischen den übergebenen Adressdaten und den unter Ihrer POSTID gespeicherten Adressdaten feststellt, teilt die DPAG dem Geschäftspartner ausschließlich mit, dass die abgeglichene Person über eine POSTID für Folgeidentifikationen verfügt. Eine Übermittlung von Adressdaten aus Ihrer POSTID an den Geschäftspartner erfolgt selbstverständlich nicht.

1.9 Datensicherheit des POSTID Portals und Ihrer Daten zu der POSTID

Die vorgenannten Identifizierungsverfahren erfüllen ein Höchstmaß an Datensicherheit. Im Rahmen der Nutzung des POSTID Portals und seiner Leistungen bieten wir Ihnen die vollumfängliche Sicherheit Ihrer Daten. Alle Seiten innerhalb des Portals sind durch eine SSL-Verschlüsselung (Secure Socket Layer) geschützt, so dass die Datenübertragungen nicht von Unbefugten gelesen oder verändert werden können.

- Ihre Daten sind vertraulich, eine Datenübertragung über das Internet erfolgt nur verschlüsselt;
- die Authentizität des Servers steht fest; eine Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich auf dem Gebiet der Europäischen Union (EU) und im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in überprüften Rechenzentren;
- Ihre Daten sind vor Manipulation geschützt; mittels Algorithmen wird geprüft, ob die Daten vollständig und unverändert unsere Server erreichen.

1.10 Löschung von Daten

Es wird bei einem Vertragsschlusses im Rahmen der von Ihnen durchgeführten Registrierung auf dem POSTID Portal, die mit Zustimmung zu unseren AGB erfolgt, eine Löschung Ihrer Daten vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen vorgenommen, sofern nach Vertragsschluss innerhalb von 12 Monaten keine Identifizierung von Ihnen abgeschlossen wird.

Sofern von einem Geschäftspartner aufgrund eines Identifizierungsanlasses Ihre Daten bereits zur Registrierung an das POSTID Portal übergeben wurden, werden diese nach 90 Tagen gelöscht, sofern die Registrierung auf dem POSTID Portal von Ihnen nicht abgeschlossen wird.

Im Falle einer Beendigung oder des Widerrufs innerhalb der Widerrufsfrist Ihres POSTID Vertrages mit der DPAG werden die zu Ihrer Person gespeicherten Daten unverzüglich und unwiederbringlich gelöscht.

1.11 Werbliche Nutzung Ihrer Daten durch die DPAG

Die DPAG verwendet Name und Anschrift zur weiteren postalischen Information über Produkte und Dienstleistungen der DPAG (Eigenwerbung). Gelegentlich erlaubt die DPAG in diesem Rahmen ausgesuchten Unternehmen die Beilage eigener Werbung (sog. Beipackwerbung).

Ebenfalls für ausgesuchte Unternehmen, die Eigenwerbung für eigene Dienstleistungen/Produkte durchführen möchten, sowie für Dialogmarketingunternehmen werden ausschließlich die sogenannten Listendaten (Name, Vorname, Titel, akad. Grad, Anschrift, Geburtsjahr, Berufs-, Branchen- oder Geschäftsbezeichnung und ein Gruppenmerkmal) auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen werblich für Fremdwerbung im Rahmen der transparenten Nutzung genutzt.

Auf diesem Wege können Sie z.B. auch direkt von Geschäftspartnern der DPAG darüber informiert werden, wenn weitere Dienstleistungen/Produkte angeboten werden, für die eine Identitätsprüfung erforderlich und über POSTID möglich ist.

Bei der transparenten Nutzung werden die vorgenannten Listendaten bei einem Dienstleister (von der DPAG beauftragte Dienstleister sind nicht Dritte i.S.d. Datenschutzhinweise) mit dem Werbeschreiben des Unternehmens zusammengeführt und versandt. Das werbende Unternehmen erhält nur dann Kenntnis von Ihren Daten, wenn Sie mit diesem Unternehmen Kontakt aufnehmen.

Ausschließlich produktbezogene Informationen zu POSTID (Eigenwerbung), z. B. Informationen über neue Geschäftspartner für den Einsatz Ihrer POSTID, senden wir Ihnen auch per E-Mail zu. Ihre E-Mail Adresse wird nur im Falle Ihrer ausdrücklichen Einwilligung an Dritte weitergegeben.

Selbstverständlich können Sie der Verwendung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke der Werbung jederzeit kostenlos widersprechen. In jeder an Sie gerichteten E-Mail und in Werbeschreiben im Rahmen der transparenten Nutzung werden Sie nochmals gesondert auf dieses Widerspruchsrecht hingewiesen. Sie können den Widerspruch generell gegen eine werbliche Nutzung Ihrer Daten, aber auch nur gegen einzelne der oben dargestellten Nutzungsformen richten. Senden Sie hierzu eine entsprechende Mitteilung an Deutsche Post AG, Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn oder per E-Mail an postid@deutschepost.de.

1.12 Abonnement eines E-Mail Newsletters

Die DPAG sendet Ihnen einen E-Mail Newsletter mit Informationen zu allgemeinen Produkten und Dienstleistungen nur nach Ihrer vorherigen ausdrücklichen Einwilligung zu. Diese Einwilligung können Sie jederzeit auf dem POSTID Portal oder per E-Mail an postid@deutschepost.de widerrufen. In jedem E-Mail-Newsletter wird nochmals gesondert auf dieses Widerspruchsrecht hingewiesen.

Die DPAG hat einen ausgewählten Dienstleister mit dem Versand des E-Mail Newsletters beauftragt. Dieses Unternehmen erstellt für die DPAG eine anonyme Statistik über die Zugriffe auf einen Newsletter. So erhält die DPAG eine Übersicht, in welchem Umfang der Newsletter tatsächlich geöffnet wurde und wie viele Abonnenten sich ein Produkt angeschaut haben. Diese Daten werden allein in Form einer Statistik erfasst und sind anonym.

1.13 Nutzung der Adressmatching Technologie zur Ermittlung einer crossmedialen Mediennutzung

Unsere Website nutzt die Adressmatching Technologie der Deutsche Post AG für die Ermittlung statistischer Kennwerte zur crossmedialen Mediennutzung. Dabei wird Ihre hinterlegte Liefer-/oder Rechnungsadresse einer sog. Mikrozelle der Deutschen Post Direkt GmbH zugeordnet (Ø 6,6 Haushalte) und diese Kennziffer in verschlüsselter Form hinterlegt. Ergänzend hierzu werden Cookies auf dem von Ihnen verwendeten PC oder sonstigem Device gespeichert. IP-Adressen werden in dem Verfahren nicht gespeichert und umgehend anonymisiert.

Mit Hilfe des Cookies, dessen Lebensdauer sieben Monate beträgt, wird erkannt, welche an der Messung teilnehmenden Websites Sie wie oft besuchen. Diese Information wird dann auf Basis der bereits erwähnten Mikrozelle der Deutschen Post Direkt GmbH aggregiert und ist somit Ihrer Person nicht mehr zuordenbar.

Ziel ist es, zunächst die Aktivierungsleistung physischer Werbung auf einer Website statistisch zu bestimmen. Konkret geht es darum zu ermitteln, wie viele Personen, die einen Katalog (oder ein

anderes Werbemittel) zugesandt bekommen haben, im Anschluss hieran die Website des betreffenden Unternehmens aufgesucht haben. Zu keinem Zeitpunkt werden einzelne Nutzer namentlich identifiziert. Ihre Identität bleibt geschützt.

Der Zugriff auf eine Website oder ein anderes Werbemittel wird durch die Deutschen Post Direkt GmbH als Merkmal zu einer Mikrozeile gespeichert. Dieses Merkmal kann von der Deutsche Post Direkt GmbH im Rahmen ihrer sonst angebotenen Adressdienstleistungen dazu genutzt werden, Zielgruppen-Segmente auf Mikrozeilen-Ebene zu selektieren und für Dialogmarketing-Kampagnen zu nutzen.

Sie können der Datenverarbeitung im Rahmen des beschriebenen Verfahrens unter folgendem Link widersprechen: **<https://pixel.consentric.de/optout>**

Bitte beachten Sie: Nur anhand des bei Ihnen gesetzten Cookies kann erkannt werden, dass Sie künftig nicht erfasst werden möchten. Wenn Sie sämtliche Cookies löschen, wird auch dieses Cookie gelöscht. In diesem Fall möchten wir Sie bitten, erneut der Teilnahme an dem Verfahren zu widersprechen.

Dieses Verfahren wurde unter der Beachtung des Datenschutzes entwickelt und erhielt als – besonders datenschutzkonform - das Datenschutzgütesiegel der ADCERT Privacy Audit GmbH.

2 Erhebung und Verwendung von Daten im Rahmen des Besuchs der Webseite der POSTID

2.1 Erhebung und Verwendung von Daten

Wenn Sie die Portalseite der DPAG besuchen, speichern unsere Webserver standardmäßig zum Zweck der Systemsicherheit temporär die Verbindungsdaten des anfragenden Rechners, die Portalseite, die Sie bei uns besuchen, das Datum und die Dauer des Besuchs, die Erkennungsdaten des verwendeten Browser- und Betriebssystem-Typs sowie die Webseite, von der aus Sie uns besuchen.

2.2 Einsatz von Cookies

„Cookies“ sind kleine Dateien, die es uns ermöglichen, auf Ihrem PC oder Ihrem Smartphone spezifische, auf Sie, den Nutzer, bezogene Informationen zu speichern, während Sie unsere Websites besuchen. Cookies helfen uns dabei, die Nutzungshäufigkeit und die Anzahl der Nutzer unserer Portalseiten zu ermitteln, sowie unsere Angebote für Sie möglichst komfortabel und effizient zu gestalten.

Wir verwenden einerseits sogenannte „Session-Cookies“, die ausschließlich für die Dauer Ihrer Nutzung einer unserer Portalseiten zwischengespeichert werden. Zum anderen benutzen wir „permanente Cookies“, um Informationen über Sie als Nutzer festzuhalten, der wiederholt auf eine unserer Portalseiten bzw. Webseiten zugreift. Der Zweck des Einsatzes dieser Cookies besteht darin, Ihnen eine optimale Benutzerführung anbieten zu können sowie Sie „wiederzuerkennen“ und Ihnen bei wiederholter Nutzung eine möglichst abwechslungsreiche Portalseite und neue Inhalte präsentieren zu können. Der Inhalt eines permanenten Cookies beschränkt sich auf eine Identifikationsnummer. Name, IP-Adresse etc. werden nicht gespeichert. Für statistische Zwecke und für die Weiterentwicklung des Portals werden diese Daten in anonymisierter Form erhoben, so dass keine Rückschlüsse auf Personen möglich sind; eine Einzelprofilbildung findet nicht statt.

Eine Nutzung unserer Portalangebote ist auch ohne Cookies möglich. Sie können in Ihrem Browser das Speichern von Cookies deaktivieren, auf bestimmte Websites beschränken oder Ihren Browser so einstellen, dass er sie benachrichtigt, sobald ein Cookie gesendet wird. Sie können Cookies auch jederzeit von der Festplatte Ihres PC löschen (Ordner: „Cookies“). Bitte beachten Sie aber, dass Sie in diesem Fall mit einer eingeschränkten Darstellung der Seite und mit einer eingeschränkten Benutzerführung rechnen müssen.

2.3 Opt-out-Methode für das eingesetzte Produkt Omniture SiteCatalyst

Das von uns eingesetzte Produkt Omniture SiteCatalyst bietet die Möglichkeit, die Verwendung von Sitzungsinformationen zu steuern, die von den Omniture SiteCatalyst Domänen 207.net. und omtrdc.net platzierten Cookies verwenden. Wenn Sie nicht möchten, dass wir mit Omniture SiteCatalyst die vorab genannten Sitzungsinformationen erheben und statistisch analysieren, dann können Sie dieses auf der **Website http://deutschepostag.112.2o7.net/optout.html?second=1&second_has_cookie=0&locale=de_DE** deaktivieren.

2.4 Opt-out-Methode für das eingesetzte Produkt Bid-Management

Diese Portalseite bzw. Webseite benutzt den Webanalysedienst mit Bid-Management der intelliAD Media Gruppe (<http://www.intelliad.de/>), Sendlinger Str. 7, 80331 München. Zur bedarfsgerechten Gestaltung sowie zur Optimierung dieser Portalseite bzw. Webseite werden anonymisierte Nutzerdaten erfasst und aggregiert gespeichert sowie aus diesen Daten Nutzerprofile unter der Verwendung von Pseudonymen erstellt. Beim Einsatz des intelliAd Trackings kommt es zu einer lokalen Speicherung von Cookies. Wenn Sie nicht möchten, dass wir mit Bid-Management Ihre anonymisiert erfassen

Besucherdaten speichern, dann können Sie dieses auf der Webseite IntelliAd Opt-Out Funktion <https://login.intelliad.de/optout.php> deaktivieren.

2.5 Opt-out-Methode für das eingesetzte Produkt Adform

Conversion-Tracking

Diese Webseite nutzt das Conversion-Tracking von Adform für die Erfolgsmessung von Online-Werbung. Zu diesem Zweck werden Browser-Cookies eingesetzt. Das Browser-Cookie für Conversion-Tracking wird gesetzt, wenn ein Internet-User Kontakt zu einer von Adform geschalteten Werbeanzeige hat. Diese Browser-Cookies enthalten keine Informationen, mit denen sich Nutzer persönlich identifizieren lassen. Nutzer, die nicht am Tracking teilnehmen möchten, können das Cookie von Adform über ihren Internet-Browser deaktivieren. Weitere Informationen zu den Datenschutzbestimmungen von Adform finden Sie unter <http://site.adform.com/privacy-policy/de/>

Retargeting

Diese Website verwendet Retargeting-Technologie von Adform. Diese ermöglicht es, auf Websites unserer Partner gezielt jene Internet-User mit Werbung anzusprechen, die sich bereits für unsere Produkte interessiert haben. Die Einblendung der Werbemittel erfolgt beim Retargeting auf der Basis einer Cookie-basierten Analyse des vorherigen Nutzerverhaltens. Hierbei werden keine personenbezogenen Daten gespeichert und die Verwendung der Retargeting-Technologie erfolgt unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihnen interessenbezogene Werbung angezeigt wird, können Sie diese Funktion hier <http://site.adform.com/privacy-policy/de> deaktivieren.

2.6 Opt-out-Methode für das eingesetzte Produkt nugg.ad

Auf dieser Portalseite bzw. Webseite werden mit der Technologie der nugg.ad AG (<http://www.nugg.ad>) Daten zur Steuerung von Werbeeinblendungen gemessen. Dazu speichert nugg.ad die Häufigkeiten Ihrer Nutzung verschiedener Themengebiete webseitenbezogen in Cookies. Diese Cookies werden im Browser Ihres Endgerätes (z. B. PC, Laptop, Smartphone etc.) mit einer Lebensdauer von maximal 26 Wochen gespeichert. Die groben Informationen zu Ihrer Internetnutzung können von der nugg.ad Technologie auch webseitenübergreifend genutzt werden, um eine grobe Schätzung aufzustellen, welche Werbung Sie möglicherweise am meisten interessiert.

Sie haben das Recht, jederzeit die Aufzeichnungen von Messdaten durch das nugg.ad System zu unterbinden, indem Sie die Möglichkeit eines Widerspruchs (Opt-Out) nutzen. Eine bereits erteilte Einwilligung können Sie ebenfalls jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Ihr Surfverhalten analysiert wird, können Sie dem wie folgt widersprechen: „Ich möchte nicht, dass nugg.ad themenbasiert mein Surfverhalten auf den Seiten des POSTID Portals analysiert“. Dieser Widerspruch wird über ein Cookie in Ihrem Browser gespeichert, trägt den Namen „nuggstopp“, wird von „nuggad.net“ gesetzt und hat eine Lebensdauer von 10 Jahren.

Weitere Informationen zu Datenschutz bei nugg.ad erhalten Sie auf der Seite <http://ad-choices.nuggad.net>.

3 Weitergehende Informationen zum Datenschutz

3.1 Auskunftsrecht

Nach dem Bundesdatenschutzgesetz haben Sie ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre bei der DPAG gespeicherten Daten sowie ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

Im Falle einer Registrierung auf dem POSTID Portal können Sie die aktuellen Daten mittels Eingabe Ihres Benutzernamens und Ihres Passwortes jederzeit selbst einsehen. Alle weitergehenden Daten können Sie über das reguläre Auskunftersuchen einholen (siehe Punkt 3.2.).

3.2 Ansprechpartner für Datenschutz

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben, können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte der DPAG wenden, die mit ihrem Team auch im Falle von Auskunftersuchen, Anregungen oder Beschwerden zur Verfügung steht. Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung der Nutzerdaten, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten sowie Widerruf erteilter Einwilligung kann sich der Nutzer schriftlich an folgende Ansprechpartnerin wenden:

Datenschutzbeauftragte der Deutsche Post AG
Gabriela Krader, LL.M

Folgende Adressen können Sie zur Kontaktaufnahme nutzen:

Adresse Postweg:

Deutsche Post AG
Charles-de-Gaulle-Straße 20
53113 Bonn

Adresse E-Mail:

postid@deutschepost.de

3.3 Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf

Selbstverständlich können Sie sich mit Ihren Anliegen auch jederzeit an die Aufsichtsbehörde wenden

Stand: 19.09.2017